

## Inhaltsverzeichnis

<b>Beruf und Karriere</b>	<b>2</b>
Was muss ich wissen?	2
Informationen in vielen Sprachen	2
Was darf ich? (Arbeitsrecht)	2
Bewerbung schreiben	3
<b>Praktikum</b>	<b>3</b>
Wichtige Informationen zum Praktikum	3
Wichtige Rechte und Pflichten im Praktikum	5
Praktikum finden	6
<b>Berufliche Ausbildung</b>	<b>7</b>
Duale Ausbildung	7
Schulische Ausbildung	8
Ausbildung im öffentlichen Dienst	9
<b>Studieren</b>	<b>9</b>
<b>Finanzielle Hilfe für Ausbildung, Studium und Weiterbildung</b>	<b>10</b>
<b>Selbstständig machen – Existenz-Gründung</b>	<b>10</b>
<b>Berufliche Weiterbildung</b>	<b>11</b>
Coaching to work - Kostenfreie Beratung für Personen auf der Suche nach Arbeit	12

## Beruf und Karriere

### Was muss ich wissen?

#### Informationen in vielen Sprachen

Das Portal der [Regio Augsburg Wirtschaft GmbH](#) zeigt: Branchen und Unternehmen im Landkreis und der Region Augsburg, aktuelle Jobs in der Region, Informationen zu Jobs, Berufen und Karriere.

Informationen in anderen Sprachen finden Sie hier:

- Portal „[Make it in Germany](#)“ (in 15 Sprachen)
- Infolyer „[Rechte auf dem Arbeitsmarkt](#)“ (in fünf Sprachen)

**Schlagworte: Arbeitsmarkt, Unternehmen, Firmen, Jobs, Arbeit**

#### Was darf ich? (Arbeitsrecht)

In Deutschland dürfen manche Menschen nicht arbeiten. Es kommt darauf an, aus welchem Land sie kommen:

- Menschen aus der EU, der EWR oder der Schweiz dürfen arbeiten. Sie brauchen keine spezielle Erlaubnis.
- Menschen aus anderen Ländern („Drittstaaten“) brauchen für das Leben in Deutschland eine Erlaubnis („Aufenthalts-Titel“). Sie brauchen auch eine Erlaubnis für die Arbeit. Die Erlaubnis steht dann im Aufenthalts-Titel.

Für manche Menschen gibt es spezielle Regeln. Zum Beispiel für:

- Fach-Kräfte
- Qualifizierte
- Menschen mit der Blauen Karte EU
- Menschen mit eigenem Unternehmen (Selbstständige)

Viele Informationen finden Sie hier:

 [www.make-it-in-germany.de](http://www.make-it-in-germany.de)

Das Amt für Ausländer-Wesen und Integration hilft bei Fragen:

Amt für Ausländerwesen und Integration

 Standort Augsburg, Prinzregentenplatz 4, 86150 Augsburg

 Standort Schwabmünchen (Team Asyl), Fuggerstraße 10, 86830 Schwabmünchen

 [0821/31020](tel:082131020)

 [@auslaenderamt@LRA-a.bayern.de](mailto:@auslaenderamt@LRA-a.bayern.de)

**Schlagworte: Arbeitsrecht, Arbeitserlaubnis, Aufenthaltstitel, Arbeitsregelungen, Beratung Arbeit, Arbeitsuche**

## Bewerbung schreiben

### Bewerben

In Deutschland muss man sich um einen Job bewerben. Das heißt: Du schickst Deine Dokumente an den Arbeitgeber. Meistens reagierst Du auf eine Stellen-Ausschreibung. Das heißt: Du siehst ein Job-Angebot zum Beispiel in der Zeitung oder im Internet.

Eine Bewerbung besteht aus 3 Teilen:

1. Anschreiben (Motivations-Schreiben)
2. Lebenslauf (Biografie)
3. Zeugnisse (aus Schule und Arbeit)

Eine Bewerbung schreiben ist schwierig. Es gibt Hilfe:

Agentur für Arbeit – Berufsinformationszentrum (BiZ)

📍 Wertachstraße 28, 86153 Augsburg

🕒 Montag bis Mittwoch: 7.30 bis 16 Uhr, Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Im Internet gibt es auch Hilfe:

- [Make it in Germany](#) (in 14 Fremdsprachen)
- [Just landed](#) (in sechs Fremdsprachen)
- [Planet-Beruf](#)

### Eine Initiativ-Bewerbung schreiben

Manche Menschen wollen bei bestimmten Unternehmen arbeiten. Manchmal gibt es aber gerade keine Stellen-Ausschreibung beim Unternehmen. Dann kann man sich trotzdem bewerben. Du schickst dann eine Initiativ-Bewerbung. Denn in einem Unternehmen gibt es immer wieder neue Jobs. Das Unternehmen schaut sich dann zuerst Initiativ-Bewerbungen an. Das ist für das Unternehmen weniger Arbeit als eine Stellen-Ausschreibung. Eine Initiativ-Bewerbung gibt Dir also neue Chancen.

Eine Initiativ-Bewerbung ist einer normalen Bewerbung ähnlich. Die Initiativ-Bewerbung besteht aus den gleichen Teilen. Manches ist aber anders. Du findest im Internet viele Informationen:

- [www.bewerbung.com/initiativbewerbung](http://www.bewerbung.com/initiativbewerbung)
- [www.azubiyo.de/bewerbung/initiativbewerbung](http://www.azubiyo.de/bewerbung/initiativbewerbung)
- [www.karrierebibel.de/initiativbewerbung](http://www.karrierebibel.de/initiativbewerbung)

## Praktikum

### Wichtige Informationen zum Praktikum

## Was ist ein Praktikum?

Ein Praktikum ist eine befristete Tätigkeit. Das heißt: Praktikanten arbeiten für eine begrenzte Zeit in einem Betrieb oder Unternehmen. Ein Praktikum kann in fast jedem Beruf gemacht werden.

Ein Praktikum ist da um...

- ... einen neuen Beruf kennenzulernen,
- ... ein Arbeitsumfeld in der Praxis kennenzulernen,
- ... und / oder theoretisches Wissen durch praktische (berufliche) Erfahrungen zu vertiefen.

## Was ist gut an einem Praktikum?

Ein Praktikum ist vor dem Einstieg in das Arbeitsleben sehr hilfreich.

- Praktikanten lernen Berufe und Tätigkeitsfelder kennen. Sie sehen, welcher Beruf der richtige für sie ist.
- Praktikanten lernen Betriebe und Unternehmen kennen. Sie sehen, ob sie dort arbeiten wollen.
- Praktikanten knüpfen Kontakte, die beim Einstieg in das Arbeitsleben hilfreich sein können.
- Der Betrieb oder das Unternehmen lernt die Praktikanten kennen. Daraus kann sich nach dem Praktikum eine Arbeitsstelle oder ein Ausbildungsplatz ergeben.

## Für wen ist ein Praktikum sinnvoll?

Ein Praktikum kann für jeden Menschen sinnvoll sein. Arbeitgeber schauen zum Beispiel bei der Einstellung von neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern darauf. Besonders sinnvoll sind Praktika für:

- Schülerinnen und Schüler,
- Studentinnen und Studenten,
- Menschen kurz vor dem Einstieg in das Arbeitsleben (um Berufserfahrung zu sammeln),
- Menschen, die sich beruflich verändern wollen,
- Menschen, die schon länger keine Arbeit haben.

## Die wichtigsten Arten von Praktika

### Pflicht-Praktikum:

- Schüler-Praktikum:

In der Schule müssen Schülerinnen und Schüler oft ein Praktikum machen. Das Schüler-Praktikum dauert oft nur ein bis zwei Wochen. Die Schülerinnen und Schüler sollen das Arbeits-Leben kennenlernen und eine erste berufliche Orientierung bekommen.

- Praktikum im Studium:

Um den Studien-Abschluss zu erreichen, muss oft ein Praktikum gemacht werden. Der Ablauf und die Dauer sind meist durch die Studien-Ordnung geregelt. Durch die Pflicht-Praktika werden erste Berufs-Erfahrungen gesammelt.

### **Freiwilliges Praktikum:**

Jede Person kann ein freiwilliges Praktikum machen - ob Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten oder Erwachsene. Die Dauer legen Praktikanten gemeinsam mit dem Betrieb oder Unternehmen fest.

### **Bezahlung**

Im Praktikum erhalten Praktikanten manchmal Geld. Aber nicht immer. Das hängt von mehreren Faktoren ab. Zum Beispiel von der Art des Praktikums, der Dauer oder auch der Branche.

Praktikanten haben einen Anspruch auf Bezahlung, wenn

- das Praktikum länger als drei Monate dauert
- und freiwillig ist.

Diese Regelung gilt nicht bei Pflichtpraktika im Studium. Die Regel gilt auch nicht für Praktikanten unter 18 Jahren.

### **Wichtige Rechte und Pflichten im Praktikum**

#### **Praktikums-Vertrag:**

Es muss kein Praktikums-Vertrag gemacht werden. Es ist aber gut, einen Praktikums-Vertrag zu haben. Denn dort sind die Regelungen für das Praktikum festgeschrieben.

#### **Arbeits-Zeit:**

Je nach Alter gibt es unterschiedliche Regelungen zur Arbeits-Zeit im Praktikum:

- Für Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren ist Arbeit generell verboten. Ausgenommen sind zum Beispiel Schüler-Praktika oder ab 13 Jahren leichte Tätigkeiten wie Zeitungen austragen oder Nachhilfe. Für Jugendliche unter 15 Jahren gilt ein besonderer Schutz: Sie dürfen pro Tag maximal 7 Stunden arbeiten und pro Woche maximal 35 Stunden.
- Für Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren gilt: Sie dürfen pro Tag maximal 8 Stunden arbeiten und pro Woche maximal 40 Stunden.
- Bei Praktikanten über 18 Jahren sollte ebenfalls die regelmäßige Arbeitszeit von 8 Stunden pro Tag gelten. Regelmäßig heißt aber: Es muss nicht immer sein. Wenn viel zu tun ist, dürfen Praktikanten mehr als 8 Stunden arbeiten. Maximal dürfen pro Tag 10 Stunden gearbeitet werden.

#### **Pausen:**

Auch Praktikanten dürfen und müssen Pause machen. Bei Praktikanten unter 18 Jahren gilt: Bei einer Arbeitszeit von 4,5 bis zu 6 Stunden müssen Praktikanten 30 Minuten Pause

machen. Bei mehr als 6 Stunden sogar 60 Minuten.

Praktikanten über 18 Jahren müssen 30 Minuten Pause machen bei einer Arbeitszeit von mehr als 6 Stunden. Bei einer Arbeitszeit von mehr als 9 Stunden sogar 45 Minuten.

### **Schweige-Pflicht:**

Im Praktikum erfahren Praktikanten viel über den Betrieb oder das Unternehmen. Viele der Informationen sind vertraulich. Das heißt: Praktikanten dürfen diese Informationen nicht weiter erzählen. Das nennt man „Schweige-Pflicht“.

Zum Beispiel:

Eine Person macht ein Praktikum in einer Arztpraxis. Sie erfährt dort viel über die Patienten. Zum Beispiel die Namen und Krankheiten der Patienten. Diese Informationen darf sie niemandem weiter erzählen.

### **Krankheit:**

Bei Krankheit informiert der Praktikant sofort den Praktikums-Betrieb. Oft brauchen Praktikanten ein Attest vom Arzt oder der Ärztin. Praktikanten sollten beim Praktikums-Betrieb fragen, ob sie ein Attest brauchen.

### **Urlaub:**

Im Pflicht-Praktikum haben Praktikanten keinen Anspruch auf Urlaub.

In einem freiwilligen Praktikum ist es möglich, Urlaub zu nehmen. Aber nur wenn das Praktikum mehr als 4 Wochen dauert. Die Urlaubstage richten sich nach dem Alter des Praktikanten und der Dauer des Praktikums.

### **Verhalten am Arbeitsplatz:**

Praktikanten bedeuten für den Praktikums-Betrieb Zeit und Arbeit. Das sollte Praktikanten bewusst sein. Deshalb sollten sich Praktikanten entsprechend verhalten. Tipps dazu gibt es unter [„Zehn Tipps für Praktikanten“](#).

### **Anspruch auf ein Praktikums-Zeugnis**

Praktikanten haben einen Anspruch auf ein Praktikums-Zeugnis. Das heißt: Der Betrieb oder das Unternehmen muss ein Praktikums-Zeugnis ausstellen.

Das Praktikums-Zeugnis ist wichtig für den Praktikanten. Es hilft später in der Bewerbung für eine Ausbildung oder Arbeit.

### **Praktikum finden**

#### **Praktikum finden/ Bewerbung für ein Praktikum**

- Bei einem Betrieb oder einem Unternehmen persönlich fragen.
- Eine Bewerbung an einen Betrieb oder ein Unternehmen schicken.

- Sich über Websites auf ausgeschriebene Praktikums-Stellen bewerben. Z. B.:
1. [Jobbörse der Agentur für Arbeit](#)
  2. [IHK Praktikumsportal](#)
  3. [HWK Schwaben Praktikumsbörse](#)

## Berufliche Ausbildung

In Deutschland ist ein Berufs-Abschluss sehr wichtig. Man hat dann bessere Chancen auf einen guten Job. Für manche Berufe braucht man ein Studium. Für andere Berufe braucht man eine berufliche Ausbildung.

In Deutschland gibt es ein sehr gutes System für berufliche Ausbildungen. Eine berufliche Ausbildung ist in Deutschland viel wert. Es gibt viele Jobs für Menschen mit beruflicher Ausbildung. Menschen mit beruflicher Ausbildung haben deshalb gute Chancen auf einen Job.

Es gibt 2 verschiedene Arten der beruflichen Ausbildung: die duale und die schulische Ausbildung.

### Duale Ausbildung

#### Wie funktioniert eine duale Ausbildung?

In einer dualen Ausbildung ist man in einem Betrieb und an einer Berufs-Schule. Im Betrieb lernt man die Praxis. Man ist 3 oder 4 Tage im Betrieb. In der Berufs-Schule lernt man die Theorie. Man ist 1 oder 2 Tage an der Berufs-Schule. Die Ausbildung dauert 2 bis 3 ½ Jahre. Je nach Beruf. Man bekommt ein Gehalt. Das Gehalt ist unterschiedlich. Je nach Branche, Unternehmen und Ausbildungs-Jahr.

Es gibt circa 330 Berufe, für die man eine berufliche Ausbildung braucht.

Das Bundesinstitut für Berufs-Bildung erklärt unter [www.bibb.de/govet/de/54891.php](http://www.bibb.de/govet/de/54891.php) die berufliche Ausbildung in Videos. Es gibt die Videos in 10 Sprachen ([Arabisch](#), [Chinesisch](#), [Deutsch](#), [Englisch](#), [Farsi](#), [Französisch](#), [Italienisch](#), [Portugiesisch](#), [Russisch](#), [Spanisch](#)) oder unter .

#### Wie finde ich einen Ausbildungs-Platz?

Für eine duale Ausbildung braucht man einen Ausbildungs-Platz bei einem Betrieb oder Unternehmen. Man muss sich bei einem Betrieb oder Unternehmen um einen Ausbildungs-Platz [bewerben](#). Mit dem Ausbildungs-Platz meldet man sich bei der Berufsschule an. Die Anmeldung macht der Betrieb.

Es gibt im Internet Online-Stellenbörsen. Dort findet man auch Ausbildungs-Plätze:

- Jobbörse der Agentur für Arbeit: [www.jobboerse.arbeitsagentur.de](http://www.jobboerse.arbeitsagentur.de)
- IHK-Lehrstellenbörse: [www.ihk-lehrstellenboerse.de](http://www.ihk-lehrstellenboerse.de)
- HWK-Lehrstellenbörse: [www.hwk-schwaben.de/lehrstellenboerse](http://www.hwk-schwaben.de/lehrstellenboerse)
- Azubiyo Lehrstellenbörse: [www.azubiyo.de/ausbildung](http://www.azubiyo.de/ausbildung)
- Ausbildungsmarkt: [www.ausbildungsmarkt.de](http://www.ausbildungsmarkt.de)

- AUBI-Plus: [www.aubi-plus.de](http://www.aubi-plus.de)
- Lehrstellenradar: [www.lehrstellen-radar.de](http://www.lehrstellen-radar.de)

Es gibt noch viele andere Online-Stellenbörsen. Auch die kann man nutzen.

Man findet Ausbildungs-Plätze auch...

- in der App AzubiWelt der Agentur für Arbeit ([www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/azubiwelt](http://www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/azubiwelt)),
- in Zeitungen,
- auf den Websites von Betrieben,
- durch [Initiativ-Bewerbungen](#).

## **An welche Berufs-Schule gehe ich?**

Die Berufs-Schulen sind meistens für spezielle Berufe. Im Landkreis Augsburg gibt es das Staatliche Berufliche Schulzentrum (kurz: BSZ) in Neusäß. Das Staatliche Berufliche Schulzentrum hat 2 Fach-Bereiche:

1. Wirtschaft und Verwaltung (für Büro, Industrie, Einzelhandel, Großhandel)
2. Agrarwirtschaft (für Landwirtschaft, Gartenbau, Floristik)

Man kann dort keine Ausbildung in einem anderen Bereich machen. Dann muss man zu einer anderen Berufs-Schule gehen.

## **Wer hilft bei der Suche nach einer Ausbildung?**

Es gibt viele Betriebe mit Ausbildungs-Plätzen. Sie suchen nach Auszubildenden. Diese Websites helfen bei der Suche:

- [www.jobboerse.arbeitsagentur.de](http://www.jobboerse.arbeitsagentur.de) (auf Deutsch, [Englisch](#))
- [www.ihk-lehrstellenboerse.de](http://www.ihk-lehrstellenboerse.de)
- [www.hwk-schwaben.de/lehrstellenboerse](http://www.hwk-schwaben.de/lehrstellenboerse)

Gut zu wissen: Man muss sich früh um einen Ausbildungs-Platz kümmern. Viele Betriebe suchen schon früh nach Auszubildenden. Manchmal schon 1 Jahr vorher.

## **Schulische Ausbildung**

### **Wie funktioniert eine schulische Ausbildung?**

Manche Berufe lernt man in einer schulischen Ausbildung. Man besucht dann eine Schule. Jede Schule bereitet auf einen anderen Beruf vor. Es gibt Berufsfach-Schulen, Fach-Akademien oder das Berufs-Kolleg. Man macht während der schulischen Ausbildung Praktika. In diesen Praktika lernt man die Praxis im Beruf. Die schulische Ausbildung dauert 2 bis 3 ½ Jahre. Die Dauer unterscheidet sich je nach Beruf. Man bekommt bei der schulischen Ausbildung meistens kein Gehalt.

Manche Berufe lernt man in Deutschland nur in der schulischen Ausbildung. Zum Beispiel: Diätassistent, Gesundheits- und Krankenpfleger.

## Wie finde ich einen Ausbildungsplatz?

Man bewirbt sich um eine schulische Ausbildung direkt an der Schule. Im Landkreis Augsburg gibt es 5 Berufs-Fachschulen (kurz: BFS) für eine schulische Ausbildung:

- [BFS für Ernährung und Versorgung](#) und [BFS für Kinderpflege](#) am Beruflichen Schulzentrum / Neusäß
- [BFS für Diätassistenten](#) / Schwabmünchen
- [BFS für Krankenpflege](#) / Bobingen
- [BFS für Notfallsanitäter](#) / Schwabmünchen (privat)

## Ausbildung im öffentlichen Dienst

Es gibt eine spezielle Ausbildung für den öffentlichen Dienst. Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst arbeiten zum Beispiel in der Verwaltung von der Gemeinde oder beim Landratsamt. Auch Personen aus anderen Ländern oder mit einem ausländischen Pass können im öffentlichen Dienst arbeiten.

Es gibt viele Informationen zum öffentlichen Dienst auf der Homepage „Wir sind bund“ (auf Deutsch, [Englisch](#), [Türkisch](#), [Ukrainisch](#), [Russisch](#), [Französisch](#), [Polnisch](#) und [Arabisch](#)): [www.wir-sind-bund.de](http://www.wir-sind-bund.de).

## Studieren

Für ein Studium braucht man den Schul-Abschluss Abitur oder Fach-Abitur. Man muss auch gut Deutsch sprechen. Man braucht das Sprach-Niveau C1.

Manche Menschen hatten in ihrer Heimat den richtigen Schul-Abschluss für ein Studium. Und damit die Erlaubnis für ein Studium. Man nennt das auch „Hochschul-Zulassung“. In Deutschland können Sie Ihre Hochschul-Zulassung anerkennen lassen. „Anerkennen“ heißt: Ein Amt prüft Ihre Hochschul-Zulassung. Es entscheidet: Ist die ausländische Hochschul-Zulassung ähnlich zur deutschen Hochschul-Zulassung.

Wenn ja: Sie bekommen eine Ankerkennung. Die Anerkennung ist auch eine Erlaubnis für ein Studium in Deutschland.

Wenn nein: Sie bekommen keine Anerkennung. Sie dürfen dann in Deutschland nicht studieren.

## Arten von Hochschulen

Es gibt verschiedene Arten von Hochschulen. Und es gibt verschiedene Abschlüsse an Hochschulen. Die Hochschulen bereiten auf verschiedene Berufswege vor.

- Universität: Fokus auf die Wissenschaft; für Personen mit Wunsch zu promovieren („Promovieren“ heißt: den Doktor-Titel machen)
- Fach-Hoch-Schule: Fokus auf die Praxis

- Kunst-, Film- und Musikhochschulen: Fokus auf künstlerische Fächer; zum Beispiel: Schauspiel, Grafik, Gesang oder moderne Medien (zum Beispiel: Drehbuch-Autor, Regisseur)

Es gibt an allen Hochschulen Bachelor- und Master-Studiengänge. Der erste Abschluss heißt „Bachelor“. Danach kann man auch den Abschluss „Master“ machen.

Viele Hochschulen sind staatlich. Das heißt: Das Geld für die Hochschule kommt vom Staat Deutschland. Es gibt aber auch private Hochschulen. Das Geld für private Hochschulen bezahlen unter anderem die Studenten. Sie zahlen Studien-Gebühren. Die Studien-Gebühren sind manchmal sehr hoch.

## Universität und Hochschulen in Augsburg

In Augsburg gibt es 3 Hochschulen:

1. [Universität Augsburg](#)
2. [Hochschule für angewandte Wissenschaften](#)
3. Private Fach-Hoch-Schule für Ökonomie und Management (kurz: FOM) für Berufstätige (das heißt: für Menschen in Arbeit)

## Beratung für Studien-Interessierte

Viele Menschen interessieren sich für ein Studium in Deutschland. Es gibt in Deutschland Beratungs-Stellen für Studien-Interessierte. Sie heißen „[Akademisches Auslands-Amt](#)“ oder „[International Office](#)“. Dort bekommen Sie Hilfe für Ihre Fragen. Die Beratungs-Stellen organisieren auch interkulturelle Aktivitäten. Sie lernen dort andere Studenten in Augsburg kennen.

## Interessante Links für ein Studium in Deutschland

- Allgemeine Informationen zum Studium in Deutschland finden Sie hier: [www.daad.de/de/](http://www.daad.de/de/) (in [www.daad.de/de/](http://www.daad.de/de/) und [www.daad.de/de/](http://www.daad.de/de/))  
[www.study-in.de](http://www.study-in.de) (in [Deutsch](#) und [Englisch](#))
- Kostenloser Vorbereitungskurs für ein Hochschulstudium in Deutschland: [Ready for Study](#)
- Kostenlose Online-Universität für Flüchtlinge: [Kiron Open Higher Education](#)

## Finanzielle Hilfe für Ausbildung, Studium und Weiterbildung

Manchmal bekommen Menschen finanzielle Hilfe für eine Ausbildung, ein Studium oder eine Weiterbildung. Es gibt Websites mit Informationen:

- Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales: [www.stmas.bayern.de](http://www.stmas.bayern.de), Suchwort „Ausbildungsförderung“
- Bundesagentur für Arbeit: [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de), Suchwort „Förderung“
- Deutsches Studierendenwerk: [www.studierendenwerke.de/themen/studienfinanzieru...](http://www.studierendenwerke.de/themen/studienfinanzieru...)

## Selbstständig machen – Existenz-Gründung

Manche Menschen machen sich selbstständig. Das heißt: Sie haben einen eigenen Betrieb, ein eigenes Geschäft oder ein eigenes Unternehmen. Jeder kann sich beruflich selbstständig machen. Man nennt das dann „Existenz-Gründung“.

Es gibt viele Informationen für die Existenz-Gründung in Deutschland auf dem Portal „Wir gründen in Deutschland!“. Die Informationen gibt es in 14 Sprachen (Arabisch, Bosnisch, Chinesisch, Dari, Deutsch, Englisch, Französisch, Polnisch, Russisch, Spanisch, Tigrinya, Türkisch, Ukrainisch, Vietnamesisch): [www.wir-gruenden-in-deutschland.de](http://www.wir-gruenden-in-deutschland.de)

## **Berufliche Weiterbildung**

Viele Menschen möchten sich irgendwann beruflich verbessern. Oder noch einen Abschluss machen. Oder Karriere machen. Für diese Menschen gibt es im Landkreis Augsburg viele Angebote.

## **Fach-Schule im Landkreis Augsburg**

Es gibt im Landkreis Augsburg eine Fach-Schule für die Weiterbildung im Bereich Hauswirtschaft. Fach-Schulen bereiten zum Beispiel Menschen auf eine Führungs-Position vor. Oder auf die Existenz-Gründung.

- [Landwirtschaftsschule / Schwabmünchen](#)

## **Fach-Oberschule (FOS) und Berufs-Ober-Schule (BOS)**

Manche Menschen holen später Ihre Hochschul-Reife nach. Die Hochschul-Reife braucht man für ein Studium. Im Landkreis Augsburg gibt es dafür die Fach-Ober-Schule und die Berufs-Ober-Schule. Sie sind am [Staatlichen Berufsschulzentrum Neusäß](#) (kurz: BSZ). Es gibt die Fach-Richtungen Sozialwesen, Wirtschaft und Verwaltung, Agrarwirtschaft und Bio- und Umwelt-Technologie.

## **Qualifizierungen**

Durch eine Qualifizierung sammeln Sie mehr Wissen und Fähigkeiten. Es gibt viele verschiedene Qualifizierungen. Qualifizierungen kann man an verschiedenen Institutionen machen. Zum Beispiel:

- [Volkshochschule Augsburg Land e. V.](#) (kurz: VHS) mit 34 Standorten im Landkreis Augsburg
- [Industrie- und Handelskammer](#) (kurz: IHK)
- [Handwerkskammer für Schwaben](#) (kurz: HWK)

Mehr Informationen gibt es auf diesen Websites:

- [www.bildungsportal-a3.de](http://www.bildungsportal-a3.de)
- [www.arbeitsagentur.de/karriere-und-weiterbildung](http://www.arbeitsagentur.de/karriere-und-weiterbildung)
- [www.region-a3.com/karriere/bildung-plus/weiterbil...](http://www.region-a3.com/karriere/bildung-plus/weiterbil...)

## **Qualifizierungs-Beratung**

Die Qualifizierungs-Beratung hilft Ihnen bei Fragen zur Qualifizierung. Zum Beispiel:

- Welche Qualifizierung kann ich machen?
- Wo kann ich die Qualifizierung machen?
- Wer bezahlt meine Qualifizierung?

Qualifizierungsberatung bei Tür an Tür e.V.

📍 Wertachstraße 29, 86153 Augsburg

☎ [08219079914](tel:08219079914)

@[qualifizierungsberatung@tuerantuer.de](mailto:qualifizierungsberatung@tuerantuer.de)

## **Coaching to work - Kostenfreie Beratung für Personen auf der Suche nach Arbeit**

Du kommst aus einem anderen Land? Und Du suchst Arbeit?

Dann kann Dir dieses Projekt helfen.

Welcher Job passt zu Dir? Wie schreibst Du eine Bewerbung? Wie führst Du ein Bewerbungsgespräch? Genau dabei bekommst Du im Projekt Unterstützung.

Das Angebot ist kostenfrei.

### **Informationen und Anmeldung**

Tür an Tür - Integrationsprojekte gGmbH

Coaching to work

@[coaching@tuerantuer.de](mailto:coaching@tuerantuer.de)

☎ [082190799728](tel:082190799728)

🌐 [www.migranet.org/coachingtowork](http://www.migranet.org/coachingtowork)